

Olympia in Hamburg?

Eine GEWerschaftliche Informations- und Diskussionsveranstaltung

Mittwoch, 7. Oktober, 14 Uhr im Curio-Haus der GEW

Hamburg soll als deutsche Bewerberstadt in das Rennen um die Olympischen Sommerspiele 2024 gehen. Das Bewerbungskonzept hat Lob und Anerkennung erfahren. Allerdings hat es auch deutliche Mängel gezeigt. Die GEW hat beschlossen, auf die aus ihrer Sicht erkennbaren Risiken, Schwächen und Gefahren der Bewerbung hinzuweisen und den Prozess kritisch zu begleiten. Hat der Senat eine Risikoanalyse erstellt? Wird für die Volksbefragung umfassend und seriös informiert? Werden die Bewerbungs- und Realisierungskosten offengelegt? Welche Ausweichmöglichkeiten sind für den Schul- und Breitensport geplant? Inwiefern kann der Schulsport profitieren?

Auf diesem Workshop werden wir die von der GEW beschlossenen Anforderungen prüfen. Aus den Ergebnissen wird die GEW ihre Position zu Olympia formulieren und für diese Position in der Mitgliedschaft sowie den anderen Gewerkschaften und dem DGB werben.

14-14:30 Begrüßung – GEWerschaftliche Anforderungen an Olympia

14:30-16 Tischgespräche

1. Hat der Senat eine echte Risikoanalyse (städtebaulich, Sportstättenkonzept u.a.) erstellt?
mit Prof. Michael Rothschuh
2. Welche Auswirkungen hat ein Sicherheitskonzept für die Stadt und die Bürgerinnen und Bürger?
mit Gerhard Ruschmeyer, Beauftragter Sicherheit Olympia Hamburg, Behörde für Inneres und Sport (BIS) und Jochen Rasch, GEW
3. Wird für die Volksbefragung umfassend und seriös informiert?
mit Sabine Lafrentz, Volksinitiative STOP Olympia
4. Werden die Bewerbungs- und Realisierungskosten offengelegt? Werden eine finanzielle Obergrenze und ein Ausstiegsszenario festgelegt? Werden ILO-Standards eingehalten?
mit Mehmet Yildiz, MdB Die Linke
5. Was bedeuten Olympische Spiele in Hamburg für den Schul- und Breitensport?
Mit Pascal Roller, Bewerbungsgesellschaft für Olympia und Norbert Baumann, GEW

Anwesend sind zudem Dr. Lydia Kleist, Direktorin des Landessportamtes, Dr. Torsten Sevecke, Bezirksamtsleiter von Eimsbüttel sowie Dieter Polkowski von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

16-16:30 Pause

16:30-17 Diskussion: Olympia – Pro und Contra

Mit Pascal Roller, Bewerbungsgesellschaft für Olympia und Dirk Seifert, FAIRspielen

17-18 Abschlussdiskussion: Chancen und Risiken von Olympia



Mehr Infos unter: www.gew-hamburg.de